

Kirchhofer-Boden-Systeme AG

Industriestrasse 16 Telefon 056 463 68 68
5106 Veltheim Telefax 056 463 68 69
 info@kbs-ag.ch
 www.kbs-ag.ch

Sehr geehrte(r)

- Kunde / Kundin
- Planer / Planerin
- Bauleiter / Bauleiterin
- Bauherr / Bauherrin

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen KBS Fliessestrich entschieden haben.

Um eine möglichst rasche Trocknung sicherzustellen, müssen die Rahmenbedingungen ideal sein. Eine verzögerungsfreie Trocknung ist nur bei geeigneten klimatischen und korrekten bautechnischen Verhältnissen möglich (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftbewegung, Einbaudicke).

Bitte beachten Sie, dass für ein zügiges Trockenheizen der Estriche **ca. 80 - 100 Watt** Heizleistung pro Quadratmeter benötigt wird.



- **Je dicker der Estrich, desto länger dauert die Austrocknung.**
Die Faustregel „1 Woche Austrocknungszeit pro 1 cm Schichtdicke“ trifft nicht zu. Bei doppelter Schichtdicke ist die vierfache Austrocknungszeit notwendig.
- **Je tiefer die Vorlauftemperatur, desto länger dauert die Austrocknung.**
- **Je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger dauert die Austrocknung.**

Um den Estrich gleichmässig auszutrocknen, ist eine ganzflächig verlegte Fussbodenheizung notwendig. Beachten Sie dazu das KBS Merkblatt „spezielle Bedingungen bei Heizestrichen“ auf unserer Website www.kbs-ag.ch.



Kirchhofer-Boden-Systeme AG

Industriestrasse 16 Telefon 056 463 68 68
5106 Veltheim Telefax 056 463 68 69
 info@kbs-ag.ch
 www.kbs-ag.ch

Aufheizprotokoll für Calciumsulfat-Fliessestrich mit Fussbodenheizung

Die Vorlauftemperatur von Fussbodenheizungen darf nach dem Einbringen des Estrichs bis zum ersten Aufheizvorgang nicht über 20 °C liegen. Frühestens **7 Tage nach Einbau** des Estrichs darf mit dem Aufheizen begonnen werden. Vor dem Verlegen von Bodenbelägen muss die Fussbodenheizung mindestens einmal bis zur maximalen Betriebstemperatur aufgeheizt werden. Calciumsulfatestriche dürfen mit maximal 50 °C beheizt werden und die Temperaturdifferenz innerhalb eines Feldes darf 5 °C nicht übersteigen.

Um eine fristgerechte Austrocknung zu gewährleisten, ist gemäss Dokumentation „Belegreifheizen und Feuchtigkeitsmessung“ aufzuheizen.

Der Feuchtegehalt wird anhand der Calciumcarbid-Methode (CM) bestimmt. Zur Messung mit dem CM-Gerät muss über die gesamte Dicke des Estrichs gleichmässig Prüfgut entnommen werden.

Maximal zulässige Restfeuchte von KBS Calciumsulfatestrich:

Beheizt: 0.3 CM-%

Unbeheizt: 0.5 CM-%

Auftraggeber / Bauherr: _____

Objekt / Stockwerk: _____

Bauleitung / Architekt: _____

Estrichleger: _____

Oberbodenleger: _____

Heizunginstallateur: _____

Einbau des Estrichs am: _____ Nenndicke des Estrichs: _____

Raumtemperatur: _____ Vorlauftemperatur: _____

